

Eltern und Kindern, insbesondere aber benachteiligten Familien, gute Bildungschancen ermöglicht werden.

Im Kindergartenjahr 2021/22 werden landesweit insgesamt weitere 150 neue Familienzentren vorrangig zur Unterstützung benachteiligter Stadtgebiete gefördert, landesweit beträgt die Zahl der Familienzentren in NRW dann über 3.000.

In Gladbeck gibt es bisher 14 zertifizierte Familienzentren, eines davon besteht aus einem Verbund zweier Kindertageseinrichtungen, ein 15. befindet sich in der Zertifizierungsphase.

Name der Kindertageseinrichtung (KTE)	Familienzentrum seit Kita-Jahr
Städt. KTE Frochtwinkel 11	2006/2007
Städt. KTE Wiesenstraße	2006/2007
AWO KTE Marienstraße	2007/2008
Ev. KTE Lukasstraße	2007/2008
Städt. KTE Voßstraße	2009/2010
Ev. KTE Kleine Welt	2009/2010
Kath. KTE St. Marien	2009/2010
Kath. KTE St. Josef und St. Martin/FZ-Verbund	2010/2011
SkF KTE Oase	2012/2013
Städt. KTE Maria-Theresien-Straße	2014/2015
Ev. KTE Löwenzahn Breuker Straße	2017/2018
Städt. KTE Vehrenbergstraße	2017/2018
AWO KTE Enfieldstraße	2018/2019
Städt. KTE Hermannstraße	2019/2020
Kath. KTE St. Michael	2020/2021 (Zertifizierungsphase)

Unter Berücksichtigung von Sozialdaten und einer gleichmäßigen örtlichen Verteilung der Familienzentren auf die Stadtteile hat sich die AG „Tagesbetreuung für Kinder“ in ihrer Sitzung am 15.04.2021 darauf verständigt, den Ev. Pauluskindergarten in Brauck für das Zertifizierungsverfahren zum 16. Familienzentrum vorzuschlagen.

Begründung:

Familienzentren wirken mit ihrer Arbeit in den gesamten Stadtteil und sollen insbesondere benachteiligte Familien erreichen, deren Kinder einen erhöhten Förderbedarf haben. Hiermit leisten Familienzentren einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Bildungs- und Chancengleichheit von Kindern.

Die Situation in Brauck stellt sich wie folgt dar:

In den Kindertageseinrichtungen in Brauck werden aktuell 465 Kinder betreut. Die Einkommen der Familien liegen bei mindestens 50 % der Familien pro Einrichtung unter 17.500 €. In 3 von 5 Einrichtungen liegt der Anteil der Familien, die eine nicht-deutsche Familiensprache sprechen bei über 60 %.

Auch der Familienbericht der Stadt Gladbeck 2017 gibt weitere deutliche Anhaltspunkte zum Erfordernis eines besonderen Unterstützungsbedarfs im Stadtteil Brauck wieder.

Beim Einkommen, Armutsanteil, Anzahl der Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf, Sprachstandfeststellung und Kindergesundheit liegt der Stadtteil Brauck hinter allen anderen Stadtteilen zurück.

Der Kindergarten Paulus der ev.-lutherischen Kirchengemeinde soll zum Ausbau als 16. Familienzentrum in Gladbeck am Zertifizierungsverfahren teilnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung


Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:

keine

folgende

Beschlussentwurf: Die Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt.

Die Bürgermeisterin
i.V.



- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
 - Rates
 - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: